

# Vorwort

Aufgrund ihrer umfassenden Befugnisse wird die Generalversammlung gemeinhin als „oberste Organ“ einer GmbH bezeichnet. Der ihr zugedachten Rolle kann die Generalversammlung allerdings nur dann im vollen Umfang gerecht werden, wenn sie formal richtig vorbereitet, abgehalten und nachbereitet wird. Denn bereits geringe „Fehler“ können dazu führen, dass in der Generalversammlung gefasste Beschlüsse anfechtbar, womöglich sogar nur „Scheinbeschlüsse“ sind. Die Einhaltung der gesetzlichen und (gesellschafts-)vertraglichen Vorgaben ist daher von entscheidender Bedeutung.

Das ist aber leichter gesagt, als getan: Denn der rechtliche Rahmen ist von zahlreichen Formalitäten geprägt, deren genauer Inhalt sich fallweise nicht auf den ersten Blick erschließt. Hinzu kommt, dass sich der Praktiker iZm Generalversammlungen oftmals mit Sonderfragen konfrontiert sieht, zu denen weder Judikatur noch Literatur Lösungen offerieren.

Vor diesem Hintergrund ist in uns die Idee eines „Leitfadens“ gereift, der nicht nur die Gesellschafter und Geschäftsführer einer GmbH bei der „unfallfreien“ Vorbereitung, Abhaltung und Nachbereitung einer Generalversammlung unterstützen soll, sondern auch für die Angehörigen rechtsberatender Berufe Antworten auf praxisrelevante Sonderfragen bereithält. Mit dem „Praxisleitfaden GmbH-Generalversammlung“ halten Sie nun das Ergebnis in Händen.

Dank gebührt Frau RAA *Mag. Corinna Mairinger* für die Unterstützung bei der Recherchearbeit. Ferner ist auch dem Linde Verlag – insbesondere in Person von Herrn *Dr. Patrick Stummer* – für die professionelle Unterstützung bei der Veröffentlichung des vorliegenden Werks zu danken.

Salzburg und Wels, im Juni 2022

*Bernhard Gonaus  
Gerald Schmidberger*